



Ein Film von Felix Hergert und Dominik Zietlow

# BRUNAUPARK

*In unserem Traum bleibst du*



Eine LANGFILM PRODUKTION in Koproduktion mit Sabotage Filmkollektive • REGIE Felix Hergert • KAMERA & CO-REGIE Dominik Zietlow • PRODUKTION Olivier Zohrer, Anne-Catherine Lang, Julia Schubiger, Lilith Verny  
SCHNITT Selin Dettwiler • TONGESTALTUNG Kathleen Moser • TONMISCHUNG Guido Keller • FARBGEBUNG Ramón Königshausen • MUSIK Marcel Gschwend, Simon Borer



Jury Prize  
National Competition

# BRUNAUPARK

ein Film von  
Felix Hergert und Dominik Zietlow

Weltpremiere	April 2024, Visions du Réel, Gewinner nationaler Wettbewerb
Kinostart Deutschschweiz	29. August 2024
Verleih	Vinca Film GmbH Weststrasse 182 8003 Zürich 043 960 39 16 <a href="mailto:info@vincafilm.ch">info@vincafilm.ch</a>
Pressematerial	<a href="https://www.vincafilm.ch/de/katalog/62-brunaupark/">https://www.vincafilm.ch/de/katalog/62-brunaupark/</a>
Presse Deutschschweiz	Romi Koller RKPR Koller Varley + Co 079 249 20 12 <a href="mailto:romi.koller@rkpr.ch">romi.koller@rkpr.ch</a>
Produktion	Langfilm / Bernard Lang AG <a href="mailto:info@langfilm.ch">info@langfilm.ch</a> <a href="http://www.langfilm.ch">www.langfilm.ch</a>
Original Version Untertitel	Deutsch / Schweizer Deutsch / Französisch / Englisch / Italienisch Deutsch / Französisch / Englisch
	91 Min. / 4 K / DCP / 5.1 / Flat Schweiz, 2024

# Logline und Synopsis

**Logline** Im Zürcher Brunaupark stehen Gebäude vor dem Abriss. Der Grund: Die Eigentümerin – die Pensionskasse der Credit Suisse – möchte einen neuen Gebäudekomplex errichten. Hunderte von Mietparteien fallen dieser Spekulation zum Opfer und fechten die Mietkündigung an. Felix Hergert und Dominik Zietlow zeichnen das Porträt eines widerstandsfähigen und lebensfrohen Viertels, das sich seinem Schicksal stellt.

**Synopsis** Ciccio ist mit seiner gleichnamigen Pizzeria die Seele des Quartiers. Elena lebt seit über 10 Jahren hier und mag den Zusammenhalt in der Nachbarschaft. Familie Stuess schätzt die idyllische Lage und Frau Müller den günstigen Mietzins. Sie alle sind Teil eines besonderen Mikrokosmos, dem Zürcher Brunaupark. Doch es stehen einschneidende Veränderungen an. Die Besitzerin, die Pensionskasse der Credit Suisse, plant einen Neubau und hat ihnen gekündigt. Hinter den Fenstern und Türen regt sich Widerstand. Während viele die Siedlung verlassen, harren einige aus – sie wehren sich dagegen, ihr Zuhause zu verlieren. Derweil ziehen temporäre Mieter:innen ein – Altes trifft auf Neues. Das Leben im Brunaupark schreitet weiter, aber die Ungewissheit über die Zukunft bleibt.

Während drei Jahren begleiten Felix Hergert und Dominik Zietlow die bunt gemischte Gemeinschaft und erzählen mit tragischer Komik vom schleichenden Wandel dieses Lebensraums. Entstanden ist das liebevolle Porträt eines widerstandsfähigen und lebensfrohen Quartiers, das sich seinem Schicksal stellt.



# Directors' Note

Zürich steckt wie viele andere Städte weltweit in einer grossen Wohnungskrise. Viele Menschen können sich kaum mehr eine Wohnung in der Stadt leisten, unzählige Häuser werden abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Die Bodenpreise steigen, die Mieten ebenso.

Dies erhalten auch die Bewohner:innen des Zürcher Brunauparks zu spüren: Die Eigentümerin, die Pensionskasse der Credit Suisse, plant einen Neubau und hat 239 von 405 Wohnungen die Miete gekündigt. Eine ältere Anwohnerin des Brunaupark lässt uns wissen: „Alte Bäume kann man nicht umpflanzen.“ So einfach lässt sich diese Nachbarschaft nicht entwurzeln. Zusammen mit dem Mieter:innen-Verband hat ein Teil der Bewohnerschaft eine Fristerstreckung bis mindestens 2024 erreicht.

Unser Film ist eine Annäherung an eine Siedlung und seine Bewohnerschaft im Wandel. Drei Jahre, von 2020 bis 2023, waren wir mit der Kamera vor Ort im Brunaupark, um diesen Mikrokosmos zu begleiten. Zuerst begegneten wir Leerstand und Widerstand, bevor sich durch Zwischennutzungen eine schleichende Aufwertung im Quartier einnistete.

Mit der Kamera liessen wir Menschen in Räumen agieren und stellten sie in ein Verhältnis zu den einwirkenden Kräften. Die aufgenommenen Fragmente erzählen vom Wandel im Raum, von Verletzlichkeit und Widerständigkeit gegenüber den Verdrängungsmechanismen. Der Film kann über Argumente hinaus, Raum und Gemeinschaft erlebbar machen. Diese Community im Brunaupark wandelt sich von einer physischen hin zu einer anonymen. Während in der improvisierten Wohnungsbar von Ciccio Vergangenheit bewahrt wird, löst sie sich in den temporären neuen möblierten Business-Apartments komplett auf. Wo kürzlich noch Familien wohnten, ziehen WGs ein, die in der Tiefgarage Partys feiern. Jung trifft auf alt-eingesessen. Doch eines bleibt für alle gleich: Niemand weiss, wie lange sie noch im Brunaupark leben können.

Wir fragen uns, was ist die Zeit, aus der heraus die Menschen im Brunaupark sprechen? Und was wird aus der Stadt, wenn sie für viele unbezahlbar ist?

Felix Hergert, Dominik Zietlow

# Chronologie der Ereignisse im Brunaupark

Dezember 2018	Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) plant eine Neugestaltung des Brunaupark-Areals in Zürich Wiedikon. Das Gebäude an der Wannerstrasse 31–49 mit 166 Wohnungen bleibt bestehen, während die anderen vier Gebäude mit total 239 Wohnungen ersetzt werden. Die gültigen Mietverträge wurden auf Juni 2020 und Juni 2023 (in Etappen) gekündigt.
April 2019	Ein Teil der Bewohnerschaft legt Einsprache gegen die Kündigung ein.
März 2020	Die Stadt Zürich erteilt die Baubewilligung zur Neugestaltung des Brunauparks
September 2020	Baurekursgericht: Aufhebung der Baubewilligung der CS, welche das Urteil ans Verwaltungsgericht weiterzieht.
Februar 2021	Aussergerichtlicher Vergleich zwischen CS und Mieter*innenverband. Die Mieter*innen dürfen mindestens bis Juni 2024 bleiben.
September 2021	Die CS reicht ein neues, überarbeitetes Baugesuch ein. Dieses berücksichtigt die neue Rechtsprechung zum Lärmschutz und verschiedene im baurechtlichen Prozess eingebrachte Anliegen.
September 2022	Die Stadt Zürich macht zum neuen Baugesuch Auflagen, welche von der CS angefochten werden.
Juli 2023	Gestaltungsplanpflicht aufgehoben: Das Baurekursgericht des Kantons Zürich ist in seinem Urteil zum Schluss gekommen, dass die Festsetzung einer Gestaltungsplanpflicht für die Grundstücke Brunaupark und Uetlihof in der Bau- und Zonenordnung aufgehoben wird.
März 2024	Das Verwaltungsgericht hebt Baubewilligung auf. Die CS - Pensionskasse kommuniziert, dass sie das Urteil analysiert und weitere Schritte prüft. Ein Weiterzug ans Bundesgericht ist möglich.



# Felix Hergert



## Biographie

Felix Hergert \*1989: studierte Film an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) und Sint Lukas School of Arts in Brussel. Seine filmischen Arbeiten sind vielfach Langzeitbeobachtungen, die sich sozialkritischen Themen annähern. Sein Kurzfilm *Mussies Zimmer* wurde 2021 mit dem Zürcher Filmpreis ausgezeichnet. *Brunaupark* ist sein erster Kino-Dokumentarfilm.

## Filmographie

2024 *Brunaupark* by Felix Hergert, Dominik Zietlow, documentary  
2021 *Mussies Zimmer*, short documentary, Winner Zurich Film Award:  
Best short  
2017 *Drummer*, short documentary  
2016 *Drande* by Felix Hergert, Blerta Berisha, short documentary  
2015 *Taking The Dog Out*, short fiction

# Dominik Zietlow



## Biographie

Dominik Zietlow \*1988: Nach dem Studium der Fotografie an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) arbeitete Dominik Zietlow als Fotograf und Videokünstler. Neben seiner künstlerischen Praxis mit Ausstellungstätigkeit arbeitet er an seinem ersten langen Dokumentarfilm BRUNAUPARK.

## Filmographie

2024 *Brunaupark* by Felix Hergert, Dominik Zietlow, documentary  
2024 *Taube Feuer*, medium-length documentary, Visioni nominated at Solothurn Film Festival



# Cast

mit

Treff Ciccio, Philippe, Jacques, Carlo, Antonino, Rico

Familie Elena Elena Tacconi, Emanuela Baliva, Aurelia und Livia Ciaramita

Familie Stuess Rostia Stuess, Hartmut Stuess, Philippe und Martin Stuess

Mieter\*innenverband Walter Angst, Niklaus Scherr, Manuela Schiller

Jugendliche Leandro, Louis, Maurus, Pablo, Peppin, Gianluca

Kinder vom Brunaupark Sophie, Anna, Tara, Alaja, Benji, Samuel, Maxim, Rebecca, Vicky, Kasian, Julia, Emil, Menna, Rosa, Luisa

Room Estate David, Alex, Vlad, Thea und Marie

WG Zwischenmiete Lisa Meienberger, Luca Somm, Ramon Aerne

About Coffee Biljana, Lorenzo

Doris Müller

Andrea Brigitte Studer, Ruth Studer-Fellmann

Pius Andermatter

Paul Zutter, Nicolas Lindecker, Maribel Schmitter

# Crew

Regie	Felix Hergert
Co-Regie	Dominik Zietlow
Kamera	Dominik Zietlow
Schnitt	Selin Dettwiler, Felix Hergert
Tongestaltung	Kathleen Moser
Set-Ton	Felix Hergert
Geräuschemacher	Martin Langenbach
Geräushtonmeisterin	Myrto Chatziandreou
Tonmischung	Guido Keller, Magnetix
Farbgebung	Ramón Königshausen
VFX	Fabian Engeler
Bildpostproduktion	Michael Karrer, Leon Schwitter, Sabotage Filmkollektiv
Musik	Marcel Gschwend, Simon Borer
Produzent:innen	Olivier Zobrist, Anne-Catherine Lang, Julia Schubiger, Lilith Verny
Produktion	Eine Produktion von Langfilm In Koproduktion mit Sabotage Filmkollektiv
Mit der Unterstützung von	Stiftung Kulturfonds Suissimage – Momentum Wettbewerb Zürcher Filmstiftung Bundesamt für Kultur (BAK) SRG SSR (Succès Passage Antenne) Stiftung Edith Maryon Focal

# Produktion - Langfilm

Langfilm/Bernard Lang AG wurde 1980 von Bernard Lang gegründet und hat ihren Sitz in Freienstein im Zürcher Unterland. Heute wird das Unternehmen von Anne-Catherine Lang Majer und Olivier Zobrist geführt. In den letzten Jahren sind Lilith Verny und Julia Schubiger als junge Produzentinnen zum Langfilm-Team gestossen.

Mit unserer Erfahrung gehört Langfilm zu den etablierten Produktionsfirmen in der Schweiz. Wir haben mehr als 50 Filme und Serien produziert, viele davon in Koproduktion mit europäischen Partnern, darunter Schweizer Filmklassiker wie «Höhenfeuer» (1985) von Fredi M. Murer oder «Der Berg» (1990) von Markus Imhoof. Wir lieben es, eine breite Palette von audiovisuellen Werken zu produzieren: Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme, lange und kurze Formate. Langfilm arbeitet auch gezielt mit jungen Schweizer Filmschaffenden zusammen.

Zuletzt veröffentlichte Langfilm «L'Amour du monde», den ersten Spielfilm von Jenna Hasse, der an der Berlinale Generation 2023 uraufgeführt und prämiert wurde und «Über Wasser» von Jela Hasler, der im Kurzfilmwettbewerb der Semaine de la Critique in Cannes 2021 lief. Die Koproduktion «Das neue Evangelium» von Milo Rau feierte 2020 an den Giornate degli Autori in Venedig Weltpremiere und gewann den Schweizer Filmpreis für den besten Dokumentarfilm.

Langfilm führt zudem auch das neue KINO in Freienstein und ist seit 2014 Partner des Kino-Verleihs Vinca Film.

[www.langfilm.ch](http://www.langfilm.ch)

Filmographie (Auswahl):

2024 BRUNAUPARK von Felix Hergert und Dominik Zietlow

2023 LA GRAVIDITE von Jela Hasler

2023 L'AMOUR DU MONDE von Jenna Hasse

2022 ÜBER WASSER von Jela Hasler

2021 DAS NEUE EVANGELIUM von Milo Rau

2020 MOSKAU EINFACH! von Micha Lewinsky

2019 AVERAGE HAPPINESS von Maja Gehrig

2017 DAS KONGO TRIBUNAL von Milo Rau

2017 DIE LETZTE POINTE von Rolf Lyssy

2017 DER FROSCH von Jann Preuss

2015 DRIFTEN von Karim Patwa

2014 ELECTROBOY von Marcel Gisler

# Verleih - Vinca Film

Im Jahr 2014 gründeten die drei Partner Langfilm, Mira Film und TILT Production den neuen Filmverleih Vinca Film, der die von ihnen produzierten Dokumentar- und Spielfilme in der Schweiz (Deutschschweiz, Romandie und Tessin) auswertet. Seitdem bündeln sie ihre vielfältigen Erfahrungen als Produzent:innen, Regisseur:innen und Verleiher:innen. Die gesamte Auswertungserfahrung umfasst hunderte von Filmen. Seit 2020 hat sich Vinca Film als E-Cinemapionierin (=virtuelles Kino) etabliert und beschreitet weiterhin mutig und innovativ neue Wege. 2022 öffnete sich Vinca Film auch für Produktionen, die nicht von den drei Gründer:innen produziert wurden. Diese Aktivitäten führen zu einem Ausbau der Verleihtätigkeit. «Indem wir uns regelmässig über unsere Projekte austauschen und uns gemeinsam frühzeitig mit ihrer Auswertung beschäftigen, können wir das Potential der Filme besser ausschöpfen», so die Verleiher:innen. Die drei Firmen entwerfen bereits in der Vorproduktionsphase gemeinsam Auswertungsstrategien und Marktpositionierungen und entwickeln diese während des Produktionsprozesses laufend weiter.

[www.vincafilm.ch](http://www.vincafilm.ch)

Filmographie (Auswahl):

2024 BRUNAUPARK von Felix Hergert und Dominik Zietlow

2024 REAS von Lola Arias

2024 ELECTRIC FIELDS von Lisa Gertsch

2023 I GIACOMETTI von Susanna Fanzun

2023 IGOR LEVIT von Regina Schilling

2023 L'AMOUR DU MONDE von Jenna Hasse

2023 THE CURSE von Maria Kaur Bedi und Satindar Singh Bedi

2023 ERICA JONG – BREAKING THE WALL von Kaspar Kasics

2022 DE NOCHE LOS GATOS SON PARDOS von Valentin Merz

2022 LOVE WILL COME LATER von Julia Furer

2021 FOOTBALL INSIDE von Michele Cirigliano

2021 DAS NEUE EVANGELIUM von Milo Rau

2020 THE WALL OF SHADOWS von Eliza Kubarska

2020 MOSKAU EINFACH! von Micha Lewinsky

2019 DER NACKTE KÖNIG – 18 FRAGMENTE ÜBER REVOLUTION von Andreas Hoessli

2019 EISENBERGER von Hercli Bundi

2018 BLUE NOTE RECORDS: BEYOND THE NOTES von Sophie Huber

2017 DAS KONGO TRIBUNAL von Milo Rau